

# Anders wohnen ohne Normen

*Einmal auf einem Baum wohnen, das Bett in einer Höhlenwohnung aufschlagen oder in einer mittelalterlichen Burg residieren – das sind Kindheitsträume. Und manche erfüllen sich einfach.*

Claudia Bruckner

An der weltweit grössten Möbelmesse in Köln war es mal deutlich zu sehen: Man kann es drehen und wenden wie man will – die Kreativität ist nun einmal Teil unseres Lebens. Manchmal stammt die Inspiration von ganz unerwarteten Seiten. Der Wunsch, eine Farbe lieber zu wählen als eine andere, lässt sich nicht immer erklären. Aber die Bilder, die man in seinen Gedanken trägt, können so stark sein, dass man sie unbedingt ausprobieren muss. Bevorzugt man es hochkant, längs oder einzeln? Trends verhalten sich wie Pendel – mal schwingen sie nach links aus, mal nach rechts. Oder anders ausgedrückt: Sie spielen Pingpong, und das ist das Faszinierende an ihrem immerwährenden Spiel. Dominierte eine Zeit lang ein nüchterner Stil, triumphiert danach das Verspielte und Dekorative. Nostalgie alterniert vice-versa mit der Moderne. Die Woge der Trends ist die Sehnsucht des Menschen nach Abwechslung, denn der Besitz ist das Alltägliche – er verliert mit der Zeit seinen Glanz. Gleichzeitig scheint etwas Gegenteiliges, scheinbar Neues, wie ein Taurottopf auf einem Silbermütchleinblatt, Macher von Trends sind die Produzenten. Was sie fabrizieren, basiert auf Marktstudien. Sie müssen immer wieder Neues lancieren, denn davon leben sie – davon lebt auch die Möbelbranche. Heute zeichnet sich die Möblierungskunst in der Kombination von Kontrasten aus. Ermöglicht wird das Jonglieren mit gegensätzlichen Farben, Formen und Materialien durch die Vielfalt eines sich permanent erneuernden Angebots.

## Transparente Schränke

Blickfänge sind zurzeit leicht transparente Schränke: Möbelstücke, die trotz ihres Volumens nicht raumfüllend wirken. Viel Glas und Aluminium werde jetzt auch für Schwebetürschränke verwendet, bestätigt Da-

niel Vonesch, Inhaber Vonesch Innendekoration in Dietikon – eine Kombination, die sich bisher auf TV- und Salontischchen beschränkt habe. Mattes Chrom und Chromstahl verdrängen mehr und mehr Elemente aus Edelstahl. Metall wird auch mit Holz kombiniert.

## Asiatische Welle

Für viele internationale Designer ist der Trend zum Asiatischen Hit Nummer eins. Ausgehend von der Chinesischen und später von der thailändischen Küche über asiatische Therapien und die Lehre Feng Shui hat sich die Vorliebe zum Exotischen über Accessoires bis hin zum Futon und zu niedrigen, vom japanischen Stil beeinflussten Betten «made in Switzerland» fortgesetzt. Liebherrinnen und Verehrer frischer Farben können sich freuen: «Farbenfrohe Plüschmöbel sind jetzt gross in Mode – der Trend geht weg vom Langweiligen zum Frischen hin», weist Daniel Vonesch. Besonders stolz ist er auf die wunderschöne Vorhangkollektion des Hauses: Koatbare Stoffe – allen voran Gewebe aus Seide und Leinen – seien jetzt stärker gefragt, und sogar Velours werde heute wieder begahnt. Die Auswahl sei derzeit gross und original, dass es ein Kinderspiel sei, Möbel und Dekorationsstoffe aufeinander abzustimmen.

## Kubische Sofas

Sie sind nieder, sie haben kubische Formen und kaum noch oder nur ganz sanfte Rundungen. Aluminium und satiniertes Chromstahl gehören zu den Schlagern. Man trifft diese Materialien an Betten sowie an Tischen in Kombination mit Holz – ganze Regale sind aus Alu gefertigt. Grau und Beige dominieren in der aktuellen Farbpalette. Dunkelbraun ist nicht mehr an der Spitze. Grundsätzlich skizziert Daniel Vonesch die neuen Tendenzen so: «Dezent, kantige Formen, dunkle Hölzer dominieren (Eiche, Nussbaum und Akazien) und sind mit Aluminium, Chrom und Edelstahl kombiniert. Schwarz- und Grautöne kontrastieren zu Creme und Ecru. Schwarz und Weiss bilden oft die Basis. Dazu werden Farbtupfer in Form von Accessoires in knalligem Blau, leuchtendem Rot und sonnig strahlendem Gelb assortiert. Alles Massiv ist dem Leichten und Lockeren gewichen.»



**Kubische Leuchte** Trendige Form der modernen Innendekoration. BRU

## HEIMWERKERLEXIKON U-V

### U

#### Unebenheiten

Ausgleichen von Unebenheiten. Wichtig, um eine grösstmögliche Kontaktfläche zwischen Untergrund und nachfolgendem Aufbau zu erreichen. Unebenheiten müssen sowohl an Wänden als auch am Boden ausgeglichen werden. Folgende Mittel können dazu verwendet werden: alle Mörtelarten, Gips, Holzkitt, Spachtelmasse. Ferner gibt es selbstnivellierenden Fliessspachtel, der bei grossen Flächen angewandt wird und nur verteilt werden muss.

#### Universalschaber

Unter einem Universalschaber versteht man einen Dreikantschaber, der sowohl zum Entfernen von Farbe auf Holz (Farbkrazer, Dreikant-Farbkrazer) einsetzbar ist, zum Anölen aber auch zum Entgraten von Metall- oder Kunststoffwerkflächen (Dreikant-Hohlschaber) geeignet ist. Er besitzt einen Schraubendrehergriff und eine dreikantige Schneide.

#### Untergründe

Da es unterschiedliche Untergründe aus verschiedenen Materialien gibt, muss für jeden Untergrund das geeignete Anstrichmittel verwendet werden. Auf jeder Farbenverpackung befindet sich deshalb eine Information, für welchen jeweiligen Untergrund sich die Farbe eignet. Oftmals empfiehlt es sich, die zu behandelnde Oberfläche mit einer Grundierung zu versehen, damit der nachfolgende Schlussanstrich optimal haften bleibt. Eine weitere Verpackungsinformation

gibt darüber Aufschluss, wie der zu lackierende/streichende Untergrund vorbehandelt werden sollte.

### V

#### Verarbeitungszeit

Ist die Zeitspanne, in der ein Nassklebstoff (z. B. Dispersionskleber) bei einseitigem Auftrag noch die Gegenfläche ausreichend benetzt und damit eine Verklebung ermöglicht.

#### Verputzen

Das ist das Beschichten von Flächen im Innen- und Aussenbereich mit einem Gemisch aus Bindemittel, Zuschlag und Wasser. Innen wird jausser in Feuchträumen) bevorzugt ein Gipsputz verwendet, aussen hingegen aussestweisch Kalk-, Zement- oder Kunststoffsputz. Putz schützt das Mauerwerk aussen vor Witterungseinflüssen, innen dient er der Klimaregulierung und als Untergrund für Tapeeten, Anstriche und Fliesen. Ein Putz wird flüchtig aufgetragen, dann eben abgezogen und zum Schluss mit einem Reibeisen abgerieben. Hilffsmittel sind sog. Putzlehren (Putzprofile), die das ebene und fluchtrechte Abziehen erleichtern.

#### Vorstanzschale

Konstruktion aus Metallständerwerk oder Kanthölzern, einer wärme- und/oder schalldämmenden Hohlraumdämmung dazwischen und einseitiger Befestigung mit Gipskartonplatten, i. d. R. dicht an den Innenwänden der Aussenwände angebracht zur Verbesserung der Wärme- und Schallschutzes von massivm Aussenwänden.